



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
14-20/6793	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl

10 - Personal und Organisation - Herr Barkhofen, Tel.: 0209/169 - 2222

Datum

18.01.2019

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

**Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und
Personalausschuss**

07.02.2019

Betreff

**Anfrage des Stadtverordneten Herrn Gatzemeier
- Lehrstellensituation -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 27.09.2018 wurde unter TOP 9 folgende Anfrage gestellt:

Herr Gatzemeier berichtete, der Homepage der Stadt Gelsenkirchen könne entnommen werden, dass im August 2018 65 junge Menschen ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung angetreten hätten. In diesem Zusammenhang bitte er die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Personen werden jeweils in welchen Berufen ausgebildet?
2. Wie viele dieser Auszubildenden sind in Gelsenkirchen wohnhaft?
3. Über welche Schulabschlüsse verfügen die Auszubildenden?
4. Warum werden dieses Jahr die Ausbildungsberufe Elektroniker/in, Fachkraft für Medien- und Informationsdienste und Mechatroniker/in nicht angeboten?
5. Wie viele Auszubildende werden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Gelsenkirchen ausgebildet?
Hier bitte er um Angabe, welcher Eigenbetrieb, welche Ausbildungsberufe mit wie vielen Auszubildenden besetzt, welche Schulabschlüsse, in Gelsenkirchen wohnhaft, oder nicht.
6. Wie viele Auszubildende sind im Zeitraum 2014 bis heute nach ihrer Ausbildung von der Stadt bzw. von den Eigenbetrieben übernommen worden?
7. Welche Kriterien müssen ggf. erfüllt sein/ werden, um eine Weiterbeschäftigung zu erhalten?
8. Wie viele Auszubildende wurden befristet, wie viele unbefristet weiterbeschäftigt?

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Internetbeitrag auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen werden die 66 Auszubildenden vorgestellt, die ihre Ausbildung am 03.08.2018 bzw. am 03.09.2018 begonnen haben.

Davon sind 15 Personen bei den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen eingestellt worden. Weitere Auszubildende in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen haben ihre Ausbildung erst später begonnen. Auf diese Personengruppe wird bei Beantwortung der Frage 5 Bezug genommen.

zu Frage 1, 2, 3:

1. Wie viele Personen werden jeweils in welchen Berufen ausgebildet?
2. Wie viele dieser Auszubildenden sind in Gelsenkirchen wohnhaft?
3. Über welche Schulabschlüsse verfügen die Auszubildenden?

Einstellungsjahrgang 2018 (Kernverwaltung):

Zum 03.08.2018 bzw. zum 03.09.2018 haben insgesamt 51 Personen Ihre Ausbildung bei der Kernverwaltung der Stadt Gelsenkirchen begonnen. Diese Personen werden in elf verschiedenen Berufen (s. Tabelle 1) ausgebildet.

Zur besseren Übersicht können die benötigten Angaben zu den Fragen 1, 2 sowie 3 aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Darin aufgeführt sind die konkreten Angaben (Anzahl, Wohnort, Schulabschluss) zu den jeweiligen Ausbildungsberufen.

Tabelle 1: Einstellungsjahrgang 2018 – Auszubildende der Kernverwaltung (ohne Eigenbetriebe)

Ausbildungsberuf	Anzahl	wohnhafte in GE	davon HS	davon FOR	davon FHR	davon Abitur
Bachelor of Arts	5	4	0	0	0	5
Bachelor of Laws	16	11	0	0	1	15
Bauzeichner/in	2	1	0	0	1	1
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	2	1	0	1	0	1
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	2	2	0	1	0	1
KFZ-Mechatroniker/in	1	1	0	1	0	0
Straßenbauer/in	4	3	2	2	0	0
Technische/r Systemplaner/in	2	2	0	1	1	0
Vermessungstechniker/in	2	1	0	0	1	1
Verwaltungsfachangestellte/r	5	2	1	0	1	3
Verwaltungswirt/in	10	7	0	0	0	10
Gesamt:	51	35	3	6	5	37
Prozentuale Verteilung		68,63 %	5,88 %	11,77 %	9,8 %	72,55 %

Zu Frage 4:

4. Warum werden dieses Jahr die Ausbildungsberufe Elektroniker/in, Fachkraft für Medien- und Informationsdienste und Mechatroniker/in nicht angeboten?

Ausbildungsangebot 2019

Im Einstellungsjahrgang 2019 werden die Berufe Elektroniker/in, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste sowie KFZ-Mechatroniker nicht angeboten.

Dies ist durch die Ausbildungsplatzsituation in den jeweiligen Fachdienststellen begründet.

Beim Ausbildungsberuf des Elektronikers handelt es sich um eine dreieinhalb-jährige Ausbildung, die auch in der Vergangenheit grundsätzlich in einem Vier-Jahres-Rhythmus im Referat Hochbau und Liegenschaften durchgeführt wurde. Die letzten beiden Auszubildenden wurden in den Jahren 2011 und 2015 eingestellt und haben Ihre Ausbildung im Jahr 2015 erfolgreich absolviert bzw. werden ihre Ausbildung voraussichtlich im Jahr 2019 erfolgreich absolvieren. Da zum Ausbildungsbeginn 2019 bei der derzeitigen Arbeitssituation in der zuständigen Fachdienststelle keine qualifizierte Ausbildung gewährleistet werden kann, wurde seitens der Verwaltung entschieden, den Beruf des Elektronikers im Jahr 2019 nicht anzubieten.

Beim KFZ-Mechatroniker handelt es sich ebenfalls um eine dreieinhalb-jährige Ausbildung. Diese wird beim Referat Feuerwehr durchgeführt. Aufgrund der Werkstattgröße wird die Ausbildung in einem Zwei-Jahres-Rhythmus angeboten, um bei allen Auszubildenden fachgerechte Betreuung innerhalb der Ausbildung zu gewährleisten. Die letzte Einstellung erfolgte 2018, eine weitere Einstellung ist für 2020 geplant.

Auch beim Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste ist die Situation ähnlich. Aufgrund der eingeschränkten Ausbilderzahl ist es dem Referat Außerschulische Bildung nur möglich jeweils zwei Ausbildungsjahrgänge gleichzeitig zu betreuen. Da derzeit die Auszubildenden der Einstellungsjahrgänge 2017 und 2018 ausgebildet werden, ist eine weitere Einstellung erst für das Jahr 2020 geplant. Zusätzlich zu dieser Ausbildung wird ein Ausbildungsplatz für den Beruf Mediengestalter/in in diesem Referat angeboten. Dieses neue Ausbildungsangebot gibt es seit 2016.

Zu Frage 5:

5. Wie viele Auszubildenden werden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Gelsenkirchen ausgebildet?
Hier bitte er um Angabe, welcher Eigenbetrieb, welche Ausbildungsberufe mit wie vielen Auszubildenden besetzt, welche Schulabschlüsse, in Gelsenkirchen wohnhaft, oder nicht.

Zum 03.08.2018 bzw. 01.10.2018 haben 37 Personen bei den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (GeKita, Gelsendienste, Gelsenkanal, SP) ihre Ausbildungen begonnen.

Zur besseren Übersicht können die benötigten Angaben aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Darin aufgeführt sind die konkreten Angaben (Anzahl, Wohnort, Schulabschluss) zu den jeweiligen Ausbildungsberufen.

Tabelle 2: Einstellungsjahrgang 2018 – Auszubildende der Kernverwaltung (ohne Eigenbetriebe)

Ausbildungsberuf	Anzahl	Zugehörigkeit	Wohnhaft in GE	davon HS	davon FOR	davon FHR	davon Abitur
Altenpfleger/in	8	SP	8	3	3	0	2
Bachelor of Science (Informatik)	1	Gkd-el	1	0	0	0	1
Berufskraftfahrer/in	1	Gelsendienst	1	0	0	1	0
Erzieher/in (PiA)	21	GeKita	19	0	11	6	4
Fachangestellte/r für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	3	Gelsendienst	0	0	0	3	0
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	2	Gelsenskanal	1	1	1	0	0
Fachinformatiker/in	2	Gkd-el	2	0	0	0	2
Gärtner/in	6	Gelsendienst	4	4	2	0	0
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen	1	SP	1	0	1	0	0
Gesamt:	45		37	8	18	10	9
Prozentuale Verteilung			82,22 %	17,78 %	40,00 %	22,22 %	20,00 %

Zu Frage 6, 7 und 8:

6. Wie viele Auszubildende sind im Zeitraum 2014 bis heute nach ihrer Ausbildung von der Stadt bzw. von den Eigenbetrieben übernommen worden?
7. Welche Kriterien müssen ggf. erfüllt sein/werden, um eine Weiterbeschäftigung zu erhalten?
8. Wie viele Auszubildende wurden befristet, wie viele unbefristet weiterbeschäftigt?

Übernahme von Auszubildenden:

Im Zeitraum 2014 bis 2018 sind insgesamt 149 Personen nach erfolgreich bestandener Prüfung bei der Stadt Gelsenkirchen und den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen übernommen worden. Davon wurden 66,2 % unbefristet und 33,8 % in einer befristeten Weiterbeschäftigung übernommen.

In den gewerblich-technischen Berufsfeldern sowie bei den Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste wird grundsätzlich über Bedarf ausgebildet (entsprechende Berufe wurden in Tabelle 3 mit einem „*“ markiert). Die Absolventen werden zunächst i.S.d. § 16 TVAöD für ein Jahr befristet weiterbeschäftigt. Sofern sich in diesem Zeitraum ein Personaldarf ergibt, werden diese Personen bevorzugt weiterbeschäftigt. Eine Ausnahme stellt dabei lediglich der Beruf der Fachkraft für Veranstaltungstechnik dar. Bei diesem Ausbildungsberuf handelt es sich um eine

überbetriebliche Ausbildung zwischen der Stadt Gelsenkirchen und privaten Unternehmen. Eine befristete Weiterbeschäftigung für diese Auszubildenden ist nicht realisierbar, da in der Verwaltung keine entsprechenden Personalbedarfe vorhanden sind.

Neben der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung ist ein Kriterium zur Weiterbeschäftigung das Vorhandensein einer Planstelle. Darüber hinaus dürfen auch keine in der Person liegenden Gründe vorliegen, die einer Weiterbeschäftigung widersprechen. Hierbei wird die persönliche und fachliche Eignung sowie die Zuverlässigkeit geprüft.

Tabelle 3: Übernahme von Auszubildenden

Ausbildungsberuf	Zugehörigkeit	Übernahme (2014 – heute)	davon befristet	davon un- befristet
Altenpfleger/in	SP	23	0	23
Bachelor of Arts	Stadt GE	Neue Ausbildung 2018		
Bachelor of Laws	Stadt GE	63	0	63
Bachelor of Science (Informatik)	Gkd-el	Neue Ausbildung 2018		
Bauzeichner/in	Stadt GE	8	8*	0
Berufskraftfahrer/in	Gelsendienste	2	2*	0
Erzieher/in	GeKita	Neue Ausbildung 2018		
Fachangestellte/r für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	Gelsendienste	5	5*	0
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	Stadt GE	4	4*	0
Fachinformatiker/in	Gkd-el	4	4*	0
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Gelsenkanal	6	6*	0
Fachkraft für Veranstaltungs- technik	Stadt GE	0	0	0
Gärtner/in	Gelsendienste	24	24*	0
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen	SP	Neue Ausbildung 2018		
KFZ-Mechatroniker/in	Stadt GE	1	1*	0
KFZ-Mechatroniker/in	Gelsendienste	5	5*	0
Straßenbauer/in	Stadt GE	6	6*	0
Technische/r Systemplaner/in	Stadt GE	3	3*	0
Vermessungstechniker/in	Stadt GE	4	4*	0
Verwaltungsfachangestellte/r	Stadt GE	24	0	24
Verwaltungswirt/in	Stadt GE	31	0	31
Gesamt:		213	72	141
Prozentuale Verteilung			33,8 %	66,2 %

Welge